



BLACK BEARS BILLARD

Postadr.: Oronzo Danese - Wilenstrasse 23 - 9532 Rickenbach b. Wil

Präsidentenbericht zum Vereinsjahr 2019

Geschätzte Mitglieder

Ich weiss nicht wie ich das Jahr 2019 beschreiben soll. Es war ruhiger. Das Trainingslager wurde leider nur mit 6 Leuten durchgeführt, die Freundschaftsbegegnung mit Nenzing wurde abgesagt, weil sich der Nenzinger Verein aufgelöst hat. Was ich persönlich schade fand, da die Begegnungen immer sehr lustig waren. Nur unser traditioneller Grillplausch wurde gut besucht.

Im 2019 hatten wir mit Laura Huber und Tim Ramseier 2 Abgänge, welche stillschweigend nicht mehr aufgetaucht sind. Schade wenn man als Präsident so etwas erwähnen muss. Gegen Herbst ist Mitu zu uns gestossen. Wir sind auf Papier 20 Mitglieder (Stand 20. Februar). Was mich beunruhigt ist die Tatsache, dass sich die Anzahl der Aktivmitglieder verkleinert. Im Moment sind wir 7 Aktiv+, 5 Aktiv und 8 Passivmitglieder. In dieser Konstellation, d.h. ohne weitere Sponsoren oder Aktiv+ Mitglieder werden wir zukünftig finanzielle Probleme haben. Wir müssen unbedingt neue Sponsoren suchen. Auch unser kleiner Verein ist auf Sponsorengelder angewiesen. Wir können längerfristig nicht überleben, wenn wir die finanzielle Seite nicht in Griff bekommen. Genauere Daten erhaltet Ihr aus den Finanzen.

Ein Dank an unseren beiden Sponsoren Abacus und Swiss Metallbau für Ihre langjährige Unterstützung. Leider hat mir die Firma Abacus das Sponsoring für nächstes Jahr gekündigt. Unser Billardfreund geht in Pension.

Was müssten wir den für 2020 ändern?

Grundlegend? Unsere Ausrichtung als Verein. Fördern wir den Billardsport oder sind wir Kollegen und Kolleginnen, welche einen schönen Abend ohne Verpflichtungen haben wollen. Die Kameradschaft ist in meinen Augen vorhanden und wichtig. Aber wie sieht's sportlich aus? Ist es nicht unsere Pflicht als Verein, das Billardwissen zu vermitteln, die Spielstärke eines Anfängers zu verbessern? Ich vermisse Trainings mit Struktur. Intern sind wir „fast Weltmeister“ und national sind wir keine Angstgegner. Wir schieben 1 Stunde lang Kugeln umher in der Hoffnung dass es bald 20 Uhr wird. Nur vereinzelt Spieler mit Eigeninitiative werden besser. Wäre es nicht besser in einem Training z.B. die Anfänger für eine Stunde zu begleiten? So fördere ich automatisch auch mein Können. Aber genau diese spielerische Unterstützung vermisse ich in unserem Verein. Wir hätten so auch ein gutes Argument gegenüber Sponsoren, weil wir uns verpflichten einen Job auszuführen.



BLACK BEARS BILLARD

Postadr.: Oronzo Danese - Wilenstrasse 23 - 9532 Rickenbach b. Wil

Im 2011 habe ich das Präsidentenamt mit vielen Visionen und Euphorie übernommen. Mit 4 Angestellten war die Zeit noch ausreichend, was nebenbei zu erschaffen. Heute habe ich 8 Angestellte, arbeite an 7 Tagen und habe kaum noch Zeit was nebenbei zu bewegen. Mein Körper ist schneller Müde, seelisch bin ich schneller ausgelaugt. Mit dem wenigem an Zeit was übrig bleibt, versuche ich was nützliches für mich zu machen.

Leider bin ich extrem Pflichtbewusst und habe einen starken Willen was zu erreichen. Daher erkenne ich selten die Grenzen. Teilweise überhöre ich kleine Anzeichen meines Körpers, was natürlich nicht gut ist.

Ich habe daher einen Wunsch:

Ich möchte gerne meinen Platz an eine Person mit mehr Tatendrang zur Verfügung stellen. Einer jungen Person mit neuem Input, welcher den Verein auch in Zukunft führen kann.

In der Hoffnung, dass Ihr meinen Entscheid respektiert schliesse ich meinen Präsidentenbericht und danke meinen Vorstandsmitgliedern für Ihre Unterstützung

Euer Präsident